Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts

PROX

Herausgegeben von

Prof. Dr. Christine Budzikiewicz Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Dieter Henrich Prof. Dr. Dr. h.c. mult. **Burkhard Hess** Prof. Dr. Stefan Huber Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme (†)

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Herbert Kronke Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz-Peter Mansel

Prof. Dr. Karsten Thorn

Schriftleitung

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz-Peter Mansel Institut für internationales und ausländisches Privatrecht der Universität zu Köln Albertus-Magnus-Platz D-50923 Köln

Beirat

Dr. Thomas Försterling Rechtsanwalt Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Geimer Dr. Rainer Hüßtege Vors. Richter am OLG a.D. Dr. Dietrich Schefold Rechtsanwalt

IPRax digital

IPRax online abrufbar

mobile App

Festschriften

 Selbststudium nach FAO § 15

IPRax online

Internationales Privatrecht

www.liprax.de

Abhandlungen

C. Krapfl/N.V. Krahn: Can Parties Gather Evidence for Arbitration by Utilizing Freedom of Information 421

B. Schmitz: Getrennte Anknüpfung statt Günstigkeitsvergleich: Eine Niederländische Auslegungs-

alternative für

Art. 6 Abs. 2 Rom I-VO FAO § 15 427

Entscheidungsrezensionen

L. Hübner: Lokalisierung des Erfolgsorts bei Klagen gegen die Hersteller im Dieselskandal (EuGH, Rs. C-81/23, S. 486) 432

W. Wurmnest: Keine Anwendung der unionskartellrechtlichen Konzernhaftung auf Klägerseite zur Bestimmung des Erfolgsortes bei Schadensersatzklagen (EuGH, Rs. C-425/22, S. 489) 437

M. Lehmann: Das Vereinigte Königreich als Viertstaat? Kontroverse um die Anwendung der EuGVVO nach dem Brexit (OLG München und OLG Köln, S. 492 und 493)

G. Freise: EuGVVO und CMR: Zum Rangverhältnis und der Missachtung einer Gerichtsstandsvereinbarung als Anerkennungsversagungsgrund (EuGH, Rs. C-90/22, S. 496)

R. Wagner: Club de Fútbol Real Madrid gegen Le Monde vor dem EuGH: Verstößt "die spanische Entscheidung" gegen den ordre public Frankreichs? (EuGH, Rs. C-633/22, S. 500)

M. Andrae: Zur Abgrenzung der Bestimmungen der EuEheVO 2019 und des KSÜ zur Zuständigkeit (EuGH, Rs. C-572/21, S. 506)

F. Berner: Ungeschriebene Instrumente zur Nachlassabwicklung bei Auslandssachverhalten (OLG Düsseldorf, S. 509) 465

C. v. Bary: Das öffentlich-rechtliche Namensrecht in grenzüberschreitenden Sachverhalten unter Berücksichtigung der Reform des privaten Namensrechts vom 1. Mai 2025 (VG Berlin, S. 513) 468

B. Hess: Untiefen und Abgründe des Vertragsgerichtsstands, Art. 7 Nr. 1 lit. b) und a) EuGVVO – Das OLG Dresden verirrt sich in den Schnittstellen zwischen nationalem und europäischem Zivilprozessrecht (OLG Dresden)

L.D. Loacker/G. A. Capaul: Vollstreckbarkeit ausländischer Schiedsvergleiche oder: Kategorische Ungleichbehandlung infolge gradueller Unterschiede? (BayObLG, S. 516) 476

473

534

A.S. Zimmermann: Vollstreckungsbeschleunigung bei Kindesentführungen: Vorgaben für das nationale Verfahrensrecht (EuGH, Rs. C-638/22 PPU, S. 517) 481

Rezensierte Entscheidungen (s. Seite III) 486

Blick in das Ausland

442

447

451

460

S.C. Symeonides: The Public Policy Exception in Choice of Law: The American Version 524

A. Hermann: Anwendbarkeit des HGÜ im britisch-europäischen Rechtsverkehr auf vor dem Brexit geschlossene Verträge bestätigt (Cour de cassation de Belgique)

Internationale Abkommen 536

Schrifttumshinweise 536

Neueste Informationen II, IV ff.